

Jahressitzung der Unfallkommission vom 02.06.2017

Von: Mueller Thomas
Datum: 18.01.2018 - 10:07:21
An: Dogan Ali; Gless Rainer
CC:
Betreff: Jahressitzung der Unfallkommission vom 02.06.2017
Anlagen:

Guten Morgen Rainer,
guten Morgen Ali,

gestern ist das Protokoll der o.g. Sitzung eingegangen.

Nachfolgend ein Protokollauszug z.K.:

" Sankt Augustin, B 56 (Bonner Straße)/ Südstraße/ Wehrfeldstraße UHS II/2009

Die Kriterien einer Unfallhäufungsstelle werden seit 2014 nicht mehr erfüllt, trotzdem ist die Verkehrssituation im Bereich der Kreuzung als kritisch zu betrachten.

Seitens der Stadt Sankt Augustin wurde darüber berichtet, dass die beschlossene Überplanung der Kreuzung nicht vorrangig verfolgt wird. Diese soll erst dann in Angriff genommen werden, nachdem weitere Planungen im Bereich der Südstraße und der Nachbarschaftshilfe abgestimmt und die Umbaumaßnahmen im Bereich des HUMA-Einkaufszentrums abgeschlossen sind. Aktuell werde ausschließlich über die Ausweisung eines Parkleitsystems inklusive eines bisher nicht vorhandenen Hinweises auf die „Spange“ nachgedacht. Zudem gibt es derzeit Bestrebungen, die Lichtsignalanlagen entlang der B 56 bis zur BABAnschlussstelle Sankt-Augustin koordiniert zu schalten (Grüne Welle).

Die vor geraumer Zeit als Sofortmaßnahme beschlossene Separierung der Linksabbieger ist bisher nicht umgesetzt worden. Seitens der Unfallkommission wurde erneut betont, dass es die Bestrebung sein muss, die Separierung der Linksabbieger an der Kreuzung voranzutreiben, da diese alternativlos ist und Verkehrssicherheitsdefizite nach wie vor bestehen.

Da bisher keine konkreten Planungen zur Umgestaltung des Knotens vorliegen, wurde durch die Unfallkommission beschlossen, das Unfallgeschehen weiter zu beobachten."

Viele Grüße
Thomas

ACHTUNG!

Besucheranschrift ab dem 08.07.2014:
Rathausallee 10, 53757 Sankt Augustin
Postanschrift:
Postfach 15 51, 53705 Siegburg

:rhein-sieg-kreis

Der Landrat

Stadt Sankt Augustin

Tag: 02. Aug. 2016

Amt: **Straßenverkehrsamt**
Abteilung: **Verkehrssicherung**

Rhein-Sieg-Kreis · Der Landrat · Postfach 15 51 · 53705 Siegburg
Herr
Bürgermeister Klaus Schumacher
-persönlich-
Markt 1
53757 Sankt Augustin

Frau Maier
Zimmer: KE.11
Telefon: 02241 - 13-2004
Telefax: 02241 - 13-3361
E-Mail: helene.maier
@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen
36.11

Datum
28.07.2016

**Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises
Umsetzung der Beschlüsse und weitere Planungen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schumacher,

wie Ihnen sicherlich bekannt ist, haben zahlreiche Abbiegeunfälle im Kreuzungsbereich B 56 (Bonner Straße)/ Südstraße/ Wehrfeldstraße bereits in 2009 zur Meldung der Örtlichkeit als Unfallhäufungsstelle geführt.

Auch nachdem in 2013 verschiedene Maßnahmen wie Anbringen von Gelbblinkern und Erneuerung der Fahrbahnmarkierung im Knotenpunktbereich umgesetzt werden konnten, wurden nach wie vor die Kriterien einer Unfallhäufungsstelle aufgrund des variantenreichen Unfallgeschehens im gesamten Knotenpunktbereich erfüllt.

Aus diesem Grund wurde in 2014 in der Sitzung der Unfallkommission übereinstimmend festgestellt, dass letztlich nur mit einer umfassenden baulichen Überplanung des Knotenpunktes dem Unfallgeschehen dauerhaft entgegen gewirkt werden kann. Da dies frühestens mittelfristig erfolgen kann, wurden – auch mit der Zustimmung der Stadt Sankt Augustin – Änderungen der Signalisierung und der Markierung beschlossen, mit denen zeitnah eine Verbesserung der Verkehrssicherheit bewirkt werden kann.

Nachdem zunächst in der Sitzung der Unfallkommission im Frühjahr 2015 seitens eines Vertreters der Stadt Augustin berichtet wurde, dass die angedachte Änderung der Signalplanung, die als kurzfristige Lösung beschlossen worden ist, nicht weiter verfolgt wird, bat ich Sie Anfang dieses Jahres, mich als Leiter der Unfallkommission über weitere Planungen in unmittelbarer Nähe der Kreuzung wie die der Nachbarschaftshilfe, die zwangsläufig zu weiteren verkehrlichen Belastungen des Knotenpunktes führen werden, zu informieren und mich vor dem Start des TÖB-Beteiligungsverfahrens zu beteiligen.

In der jährlichen Unfallkommissionssitzung am 15.04.2016 hat die Unfallkommission nun erneut mit Unverständnis auf die Aussage der Stadt Sankt Augustin reagiert, dass die beschlossene Überplanung der Kreuzung insbesondere aufgrund von zahlreichen Bauvorhaben in unmittelbarer Nähe nicht vorrangig verfolgt wird.

Diese Handlungsweise läuft dem angestrebten Ziel der Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Unfallhäufungsstellen zu beseitigen, zuwider.

Behindertenparkplätze
stehen am
Haupteingang
zur Verfügung



Besucheranschrift
Rhein-Sieg-Kreis · Der Landrat
Rathausallee 10 · 53757 Sankt Augustin
Tel. (0 22 41) 13-0 · Fax (0 22 41) 13 21 79
Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

Konten der Kreiskasse
Kreissparkasse Köln IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15
SWIFT-BIC: COKSDE33
Postbank Köln IBAN: DE66 3701 0050 0003 8185 00
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Umsatzsteuer-
Ident-Nr.:
DE123 102 775
Steuer-Nr.:
220/5769/0451

Ich bitte Sie, mir in Kürze über die veranlassten Maßnahmen und den Stand der von der Stadt Sankt Augustin vorangetriebenen Planungen in der Nähe des Kreuzungsbereiches B 56 (Bonner Straße)/ Südstraße/ Wehrfeldstraße zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


(Pütz)

15.07.2016

NIEDERSCHRIFT

über die Ergebnisse der Sitzung der Unfallkommission am 15.04.2016 für den Bereich der Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis

Teilnehmer: siehe Anlage (Teilnehmerliste)

Der Vorsitzende Herr Pütz begrüßte die anwesenden Damen und Herren von der Bezirksregierung Köln, vom Landesbetrieb Straßenbau NRW, der Städte und Gemeinden, der Abteilung Kreisstraßenbau sowie der Polizei.

In der Sitzung wurden folgende Unfallhäufungsstellen erörtert:

Sankt Augustin

B 56 (Bonner Straße)/ Südstraße/ Wehrfeldstraße **UHS II/ 2009**

Die Kriterien einer Unfallhäufungsstelle werden seit 2014 nicht mehr erfüllt, trotzdem ist die Verkehrssituation im Bereich der Kreuzung als kritisch zu betrachten.

Seitens der Stadt Sankt Augustin wurde darüber berichtet, dass die beschlossene Überplanung der Kreuzung nicht vorrangig verfolgt wird. Diese soll erst dann in Angriff genommen werden, nachdem weitere Planungen im Bereich der Südstraße und der Nachbarschaftshilfe (wird in Kürze im Ausschuss der Stadt Sankt Austin vorgestellt) abgestimmt und die Umplanungen bzw. Umbaumaßnahmen im Bereich des HUMA-Einkaufszentrums abgeschlossen worden sind.

Seitens der Unfallkommission wurde betont, dass es die Bestrebung sein muss, die Separierung der Linksabbieger an der Kreuzung voranzutreiben, da diese alternativlos ist und Verkehrssicherheitsdefizite nach wie vor bestehen.

Seitens der Unfallkommission wird in einem gesonderten Schreiben an die Stadt Sankt Augustin auf die Dringlichkeit der zumindest signaltechnischen Überplanung der Kreuzung hingewiesen, um so die beschlossene Separierung der Linksabbieger voranzutreiben.

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An den Leiter der Straßenverkehrsamtes
des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Pütz
Postfach 1551
53705 Siegburg

Dienststelle Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung Planung und Liegenschaften, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Hennig	Zimmer: 205
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 419
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 424
E-Mail-Adresse: matthias.hennig@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	

Besuchszeiten	
Rathaus montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	Bürgerservice (Ärztehaus) montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr,

Ihr Schreiben vom
28.07.2016

Ihr Zeichen
36.11

Mein Zeichen
6/10-MH

Datum
17.08.2016

Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises Umsetzung der Beschlüsse und weitere Planungen

Sehr geehrter Herr Pütz,

zunächst möchte ich mich für Ihr Schreiben bedanken.

In Ihrem Schreiben erinnern Sie an die Umsetzung der von der Unfallkommission geforderten Separierung der Linksabbieger aus der Wehrfeldstraße und der Südstraße an der Kreuzung mit der B56.

Grundsätzlich habe ich Verständnis für Ihre Position, dass der Beschlüsse der Unfallkommission auch umgesetzt werden müssen. Allerdings möchte ich im Fall der Kreuzung B56/Südstraße/Wehrfeldstraße auf die besondere Situation hinweisen:

Derzeit befindet sich das Stadtzentrum von Sankt Augustin im Umbruch. Dies betrifft nicht nur Maßnahmen des Hochbaus, sondern insbesondere auch maßgebliche Veränderungen im Verkehrssystem.

Die sogenannte „Ost-West-Spange“, eine kreuzungsfreie Verbindung unter der Stadtbahnlinie 66 zwischen der Rathausallee und der B56, wird im nächsten Frühjahr fertiggestellt und die Kreuzungsbereiche B56/L143 und B56/Südstraße/Wehrfeldstraße entlasten. Insbesondere können die Linksabbieger aus Richtung Bonn kommend zum geplanten Parkhaus an der Rathausallee schon vor der Südstraße über die Ost-West-Spange abbiegen.

Andere Maßnahmen der Zentrumsentwicklung, wie die von Ihnen angesprochenen Erweiterungspläne der Nachbarschaftshilfe an der B56 haben sich auf unbestimmte

111-2-

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COXSDE33XXX
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle:
SANKT AUGUSTIN ZENTRUM
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

Zeit verzögert.

Vor diesem Hintergrund wurde von der Stadt zunächst auf die Separierung der Linksabbieger verzichtet, da diese als Konsequenz deutliche Leistungsfähigkeitsverluste mit sich bringen würde. In vergleichbaren Fällen wie z.B. an der B56/Kapellenstraße/Konrad-Adenauer-Straße wurde mit diesem Argument von der Unfallkommission auf eine Separierung verzichtet und andere Maßnahmen beschlossen.

Im Nachgang zu den von Ihnen genannten Beschlüssen der Unfallkommission wurden bis auf die Separierung der Linksabbieger alle Beschlüsse der Unfallkommission zur Kreuzung B56/Südstraße/Wehrfeldstraße umgesetzt. Nach der Umsetzung dieser Maßnahmen wurden seit 2014 die Bedingungen für eine Unfallhäufungsstelle an der B56/Südstraße/Wehrfeldstraße nicht mehr erreicht.

Eine Überprüfung der Unfalllage über einen längeren Zeitraum ergab deutlich mehr Unfälle, die mit einer Separierung der Linksabbieger der Nebenrichtung nicht hätten verhindert werden können, z.B. Abbiegen aus der Hauptrichtung in die Südstraße.

Im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplans Zentrum wird derzeit eine „Grüne Welle“ beginnend an der Ost-West-Spange bis zu den Autobahnanschlüssen der A560 geplant. Für die Projektierung der „Grünen Welle“ werden an allen betroffenen Knotenpunkten, so auch an der B56/Südstraße/Wehrfeldstraße im September 2016 Verkehrszählungen durchgeführt. Anhand dieser Zahlen kann dann der Spielraum für die einzelnen Signalplanungen ausgelotet werden.

Vor dem Hintergrund der Unfallentwicklung, der geschilderten Prozesse und der kurzfristig eintretenden Veränderungen im Verkehrsnetz ist es aus Sicht der Sankt Augustin sinnvoll, die Separierung der Linksabbieger zu verschieben.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Klaus Schumacher

Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises; Ortstermin zu
UHS II/2009 in Sankt Augustin - Bonner Straße(B56)/ Südstraße/Wehrfeldstraße

Vermerk

Im Rahmen des Ortstermins am 31.03.14 wurde o.g. Örtlichkeit erneut in Augenschein genommen. Teilgenommen haben:

Herr Paßgang	Straßenverkehrsamt RSK
Herr Schreier	Landesbetrieb Straßenbau NRW
Herr Gerhards	Landesbetrieb Straßenbau NRW
Herr Gaffke	Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg
Herr Müller	Stadt Sankt Augustin
Frau Beyer	Stadt Sankt Augustin

Aufgrund der Unfallzahlen im Jahr 2013 war die Unfallhäufung erneut so hoch, dass die Kriterien einer UHS allein im 2. Halbjahr 2013 erfüllt wurden.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die gegenwärtige unübersichtliche und für den Verkehrsteilnehmer schwer erfassbaren unterschiedlichen Fahrbeziehungen, die auf die gewachsene Verkehrsführung vor Ort zurückzuführen sind, einer grundsätzlichen Neustrukturierung und baulichen Veränderung bedürften. Da dies nur langfristig mit finanziell hohem Aufwand umsetzbar ist, wurden folgende kurzfristigen Maßnahmen beschlossen:

Signalisierung

Zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung scheidet die vollständige Separierung der 4 Verkehrsströme aus.

Die beiden Linksabbieger aus Südstraße/Wehrfeldstraße sowie die Führung der Furten quer zur B 56 Geradeaus erhalten separierte Phasen, die bisherige Fußgängerschaltung bleibt unberührt

Planung Stadt Sankt Augustin

Ausführung Landesbetrieb Straßenbau NRW

Fußgänger/Radfahrer-LSA über Bonner Straße (linke LSA in R Wehrfeldstraße)

Streuscheibe Radfahrersymbol einsetzen Landesbetrieb Straßenbau NRW

Am LSA-Mast Radweg Bonner Straße/Ecke Südstraße in FR Bonn Zusatzsignal für

Radfahrer mit Haltebalken Landesbetrieb Straßenbau NRW

Markierungen

Erneuerung Fahrbahnrandmarkierung sowie aller abgängigen Markierungen im ge-

samten Kreuzungsbereich Landesbetrieb Straßenbau NRW

Auf Südstraße

VZ 340 von Bonner Straße zur Verdeutlichung der beiden vorhandenen Abbiegespu-

ren mit 2 Pfeilen zur Ausmarkierung der angedeuteten Fahrstreifen

Stadt Sankt Augustin


gez. Beyer